



Ausschuss für Schule und Weiterbildung  
Herrn Vorsitzenden  
Dr. Helge Schliben

Rathaus, Spanischer Bau  
50667 Köln

**Roger Beckamp**  
Zimmer 221

Tel: +49 (221) 221-25396

Roger.Beckamp@stadt-  
koeln.de

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 05.03.2015

### **AN/0427/2015**

#### **Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates**

<b>Gremium</b>	<b>Datum der Sitzung</b>
Ausschuss Schule und Weiterbildung	09.03.2015

#### **INKLUSION AN KÖLNER SCHULEN**

Sehr geehrter Herr Dr. Schliben, sehr geehrte Damen und Herren,

für Lehrkräfte an Förderschulen ist das Unterrichten im Gemeinsamen Lernen offenbar wenig erstrebenswert. Es herrscht, wie berichtet wird, ein deutlicher Mangel an Sonderpädagogen, die bereit sind, ins Regelschulsystem zu wechseln.

Frage: Trifft es zu, daß auf Lehrkräfte an Förderschulen Druck ausgeübt wird, in Regelschulen zu wechseln?

Frage: Inwieweit gründen derartige Vorbehalte auf pädagogischen Einsichten und Erfahrungen, daß Kinder mit Förderbedarf an Förderschulen wirksamer gefördert werden können als im Gemeinsamen Lernen?

Frage: Welche Erkenntnisse hat die Verwaltung zu den Gründen für die Vorbehalte, die Sonderpädagogen gegenüber dem Tätigwerden an Regelschulen haben?

Frage: Sieht die Verwaltung nicht die Gefahr, daß mit politisch forcierter Schließung von Förderschulen einer wachsenden Zahl von behinderten Kindern die angemessener Förderung genommen wird, auf die sie als die Schwächsten der Gesellschaft Anspruch haben?

gez. Wolfram Baentsch  
Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Schule und Weiterbildung

gez. Sven Tritschler  
Fraktionsgeschäftsführer